

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Schönwald,

Georg

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2818

1AR(RSHA)337/64



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 94

Rechte

Prinzipal

Am. f. f. geb. am 28. SEP. 1964 gem. Vg. v. 23. 9. 64

<u>S c h ö n w a l d</u>	<u>Georg</u>	<u>19.6.86 Berlin</u>
(Name)	(Vorname)	(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen
Enthalten in Liste Sch 2 unter Ziffer 27
Ergebnis negativ - verstorben - wohnt 1942 in
(Jahr)

Bln.-Mariendorf, Straße 193

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BrA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

- ### 3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung **WAST**

vom ..9.3.64..... verstorben am: ..26.4.45.....

in Berlin-Mariendorf

Az.: StAmt Bln.-Tempelhof Nr. 1411/45

- c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 15.10.63

I-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Georg Schönwald

Place of birth:

Date of birth:

19. 6. 86

1214061

Occupation:

Present address:

Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	___	___	7. SA	___	___	13. NS-Lehrerbund	___	___
2. Applications	___	___	8. OPG	___	___	14. Reichsaerztekammer	___	___
3. PK	___	___	9. RWA	___	___	15. Party Census	___	___
4. SS Officers	___	___	10. EWZ	___	___	16	___	___
5. RUSHA	___	___	11. Kulturkammer	___	___	17.	___	___
6. Other SS Records	___	___	12. Volksgerichtshof	___	___	18.	___	___

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: KOS, V C 1 e, Werderscher Markt 5-6

1) Fortsp.

Chm. Bm.

Chm.

OCT. 28 1963

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name: Schönwald Georg
Krim. Sekr. Beruf: Geborene:
Geb.-Datum: 19.6.86 Geb.-Ort: B.
..... 5917424 Aufn.: 1. 5. 37
Aufnahme beantragt am: 25.11.37
Wiederaufn. beantragt am: genehm.:
Austritt:
Geführt:
Ausschluß:
Aufgehoben:
Gestrichen wegen:
Zurückgenommen:
Abgang zur Wehrmacht:
Abgang von
Gestorben:
Bemerkungen:

Strasse 193
Wohnung: Berlin -Mariendorf.
Ortsgr.: Berlin Gau: Berlin
Monatsmeldg. Gau: Braunes Haus Nr. 11.44 v. 14 (Z)
Lt. Nr./..... vom
Wohnung: Berlin-Mariendorf. Hauptstr. 193
Ortsgr.: Braunes Haus Gau: R. L.
Monatsmeldg. Gau: Nr.
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Nr.
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:
Monatsmeldg. Gau: Nr.
Lt. Nr./..... vom
Wohnung:
Ortsgr.: Gau:

159556

SCHÖNWALD

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

Hauptorganisationsamt
München 33



Ortsgruppe *Schönwald* Nr.
Kreis *III* Nr.
Gau *fr. Berlin* Nr.

Fragebogen
für Parteimitglieder

Stand 1. Juli 1939

Parteistatistische Erhebung 1939

Block *1*
Zelle *16*

Dieser Fragebogen ist bis spätestens 3. Juli 1939 genau und gut leserlich von jedem Parteigenossen auszufüllen und zum Abholen bereit zu halten bzw. der zuständigen Ortsgruppe zuzustellen. Für Parteimitglieder, die z. Zt. bei der Wehrmacht Dienst tun oder sonst vorübergehend abwesend sind, ist der Fragebogen von der Ortsgruppe, notwendigenfalls mit Hilfe der Angehörigen des Parteimitgliedes, auszufüllen.
Jedes Parteimitglied hat nur einen Fragebogen auszufüllen!

A Personalien und NSDAP.-Mitgliedschaft

1. Familienname: <i>Schönwald</i>	2. Vorname: <i>Georg</i>	3. Geburtsdatum: <i>19. Juni 1886</i>
4. Wohnort: <i>Blen-Mariendorf</i>	5. Straße, Platz usw. Nr. <i>Str. 193</i>	6. Familienstand: ☒ verheiratet, ☐ ledig, ☐ verwitwet, ☐ geschieden, ☐ getrennt lebend (Nichtzutreffendes streichen)
7. Anzahl der lebend. Kinder <i>1</i> , davon unter 18 Jahren <i>1</i> Falls beide Ehegatten Parteimitglieder sind, ist die Zahl der Kinder nur bei der Ehefrau einzusetzen!		8. Sind Sie: ☒ jüdisch, ☒ evangelisch, ☒ katholisch, Angehöriger einer sonstigen Religionsgemeinschaft, gläubig oder nicht? Maßgeblich ist die rechtliche Zugehörigkeit (Nichtzutreffendes streichen)
9. Parteieintritt am: <i>1. Mai 37.</i>	10. Mitgliedsnummer: <i>5917 424</i>	11. Goldenes Ehrenzeichen? (Nicht-Goldenzeichen) <i>ja</i> ☒ nein (Nichtzutreffendes streichen)
		12. Blutorden? <i>ja</i> ☒ nein (Nichtzutreffendes streichen)

B Stellung im Beruf

(Zutreffendes ankreuzen)

Parteimitglieder, die hauptamtlich in der Partei, deren Gliederungen oder angeschlossenen Verbänden tätig sind, kennzeichnen dies außerdem durch zusätzliches Ankreuzen in der zutreffenden Zeile 1, 2 oder 3 der Spalte „Hauptamtlich“

Haupt-
amtlich

1. Handarbeiter		4. Selbstständig	a Handwerker	5. Selbstständiger Berufsloser (Rentner, Pensionär)
2. Angestellter			b Kaufmann	6. Angehör. ohne Hauptberuf (Studenten usw.) ohne Hausfrauen
3. Beamter im öffentl.-rechtl. Dienstverhältnis	a Lehrer b übrige Beamte ☒		c Bauer, Landwirt Pächter	6. a) Hausfrau
			d Freier Beruf	

C Mitgliedschaft u. Tätigkeit in den Gliederungen, angeschl. Verbänden, Vereinen usw.

(Zutreffendes ankreuzen)

I	Mitglied	darin führend tätig	II	Mitglied	darin führend tätig	III	Mitglied	darin führend tätig	IV	Mitglied	darin führend tätig
1 SA.			9 NS.-Frauenshaft			19 NS.-Kriegsopferversorgung			29 Rotes Kreuz		
2 <i>SA</i>			10 Deutsch. Frauenwerk			20 NS.-Bund D. Technik			30 Feuerschutzpolizei		
3 NSKK.			11 NSD.-Studentenbund			21 Reichsnährstand			31 NS.-Reichskriegerbd.		
4 NSFK.			12 NSD.-Dozentenbund			22 Reichsluftschutzbund			32 Berufsverbände		
5 HJ.			13 Deutsche Arbeitsfront			23 NS.-Reichsbund für Leibesübungen			33 Sängerbund (Gesangvereine)		
6 BDM.			14 NS.-Volkswohlfahrt ☒			24 NS.-Altherrenbund d. D. Studenten			34 Reichskulturkammer		
7 JV.			15 NSD.-Ärztebund			25 Reichsb. d. Kinderreich.			35 Konfessionell. Vereine		
8 JM.			16 NS.-Rechtswahrerb. d.			26 Volksbd. f. d. Deutschland i. Ausland			36 Sonstige Vereine		
			17 Reichsb. d. D. Beamt.			27 Kolonialbund			37		
			18 NS.-Lehrerbund			28 Technische Nothilfe			38		

D Tätigkeit als Polit. Leiter, Leiterin d. NS.-Frauenschl., Walter, Walterin od. Wart

Nur auszufüllen von zur Zeit tätigen Politischen Leitern, Leiterinnen der NS.-Frauenschl., Waltern, Walterinnen oder Wartern!

Sofern mehrere Aufgaben in Personalunion erfüllt werden, ist nur ein Amt oder Sachgebiet anzugeben. Welche Tätigkeit einzutragen ist, soll jeder auf Grund der höchsten politischen Dienststellung oder des Umfanges der Arbeit oder der Wichtigkeit der Tätigkeit selbst bestimmen!

1. Dienststelle, in der die Tätigkeit ausgeübt wird (z. B. Ortsgruppe, Ortsverwaltung DAF, Kreisfrauenschaftsleitung, Gauamtsleitung für Volkswohlfahrt usw.):

2. Genaue Angabe des Amtes, der Abteilung oder des Sachgebietes (z. B. Organisation, Kasse, Propaganda, Zellenleiter, Blockabmann):

3. Dienststellung (nicht Dienstrang!) (z. B. Leiter eines Amtes, Leiter einer Stelle, Leiter einer Abteilung, Zellenwarter, Blockleiter):

4. Wie wird die vorgenannte Tätigkeit ausgeübt?

Hauptamtlich — ehrenamtlich
(Nichtzutreffendes streichen)

5. Wird der angegebene Dienst innerhalb der Wohn-Ortsgruppe ausgeübt

ja — nein

(Nichtzutreffendes streichen)

Wenn nein, in welcher

a Ortsgruppe:
(Ortsverwaltung)

b Kreisleitung:
(Kreisverwaltung)

c Gauleitung:
(Gauverwaltung)

E Dienstkleidung und eigene Ausrüstung als Politischer Leiter

An Dienstkleidung und eigener Ausrüstung sind vorhanden:
(Zutreffendes ankreuzen)

					a braun	b grau
1	Stiefel (schwarz)		6	Dienstmantel		
2	Schuhe und Gamaschen		7	Dienstmütze Wehrmachtsschnitt IV		
3	Diensthose (hellbraun)		8	Leibriemen (hellhavannabr. 60 mm br.)		
4	Dienstbluse (hellbraun)		9	Pistole PPK. mit Tasche		
5	Dienstrock (hellbraun)		10	Kochgeschirr		
				11	Brotbeutel und Feldflasche	
				12	Tornister	
				13	Zeltbahn	

F Sportabzeichen

(Zutreffendes ankreuzen)

1 SA-Sportabzeichen
(Wehrsportabzeichen)

2 Reichssportabzeichen

Ich versichere, alle Angaben vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Helm-Merimont den 28. Juni 1939

Angus Schumann

Unterschrift

Fragebogen eingesammelt und überprüft:

den 1939

Unterschrift

Bearbeitungsvermerk der Ortsgruppe oder Kreisleitung:

den 1939

Unterschrift

Raum für weitere
Bearbeitungsvermerke

1 AR (RSA) 337/64

V.

1) Vermerk:

< In den Tel.-Verzeichnissen des RSA v. Mai 1942 und Juni 1943 ist als Dienststelle des Schönwald jeweils das "ef. V C 1 e genannt (Reichserkennungsdienstzentrale). >
Soweit bekannt soll Schönwald am 26.4.45 in Berlin. Mariendorf verstorben und der Tod beim StAmt Bln.-Tempelhof, Reg.Nr. ~~2558~~ ^{144/45} beurkundet sein.
« Spruchkammerakten - Spr -A- Tempelhof/2558 -, betreffend Georg Schönwald sind in Berlin vorhanden. »

✓ 2) Spruchkammerakten - Spr -A- Tempelhof/ 2558 -, betreffend Georg Schönwald, bei der Senatsverw. f. Inn. in Berlin erfordern.

✓ 3) Sterbeurkunde gem. Formbl. 2 erfordern.

4) 1. X. 1964

B., den 4. Sept. 1964

zu 2 + 3) ab 10. SEP. 1964 Le

fk
zu 2/13du
zu 3) 1 x Bl. 2
gef. 9.9.64
Kessel

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -



1 Berlin 21, den 4. Sept. 1964
Turmstraße 91
Fernruf 35 01 11 App. 247

1 AR (RSA) 337 /64

3P(k)

Standesamt Tempelhof von Berlin		
Eing. 11. SEP. 1964		
Anl.	DM.	Dpl.

2

An das
Standesamt

Berlin-Tempelhof

Bezirksamt Tempelhof von Berlin
11. SEP. 1964
Abteilung Personal & Verwaltung Bezirksverteilungsstelle

In der Vorermittlungssache gegen Angehörige des ehemaligen
Reichssicherheitshauptamtes wird um Übersendung einer be-
glaubigten Abschrift der Sterbeurkunde betr.

geboren am Georg Schönwald
19.6.1886 in Berlin
gebeten.

Soweit hier bekannt, soll Schönwald am 26.4.1945 in Berlin-
Mariendorf verstorben
und der Tod ~~dort~~ ^{beim} Standesamt B.-Tempelhof unter der Reg. - Nr. 1411/45
beurkundet sein.

Auf Anordnung

Leideck

Justizangestellte

Wz/Le

Standesamt Tempelhof
v. a. B. i. n.
In Berlin-Tempelhof
Geschäftszeichen 112

Berlin-Tempelhof, den 14. 9. 64 **19**

Urschriftlich

unter Beifügung der gewünschten Urkunde
zurückgesandt.

Der Standesbeamte.

In Vertretung:

.....
folgen anbei zurück.

Nur zum Dienstgebrauch

G

Sterbeurkunde

(Standesamt T e m p e l h o f von Berlin Nr. 1411/1945)

Georg Robert Paul S c h ö n w a l d , - - - - -

wohnhaft in Berlin-Mariendorf, Straße 193, - - - - -

ist am 26. April 1945 - - - - - um 11 Uhr - - - - - Minuten

in Berlin-Mariendorf - - - - -

verstorben.

D e r Verstorbene war geboren am 19. Juni 1886 - - - - -

in Berlin. - - - - -

D e r Verstorbene war verheiratet mit der gleichzeitig
verstorbenen Berta Ida Agate S c h ö n w a l d - -
geborener M a s c h k e w i t z . - - - - -

Berlin - Tempelhof - - , den 14. September 1964.

Gebührenfrei

Zi



Der Standesbeamte

In Vertretung

[Handwritten signature]

Der Senator für Inneres

I F 1 - 0258 (Schönwald, Georg)

Berlin 31, den 17. Sept. 1964
Fehrbelliner Platz 2
Fernruf: 87 04 86 App. 10
Innenbetrieb (95) 4265

An den
Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

23. Sep. 1964
19

Vertraulich - Verschlossen!

Mit Empfangsbekanntnis!

Betr.: Georg Schönwald, geboren am 19. Juni 1886

Vorg.: Ihr Schreiben vom 4. September 1964 - 1 AR (RSA) 337/64 -

Anl.: 1 Akte(n) / ~~Auskunft des BDC / Fotokopie(n)~~

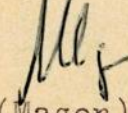
Auf Grund des § 17 ~~- § 13 Abs. 4~~ des Zweiten Gesetzes zum Abschluß der Entnazifizierung vom 20. Dezember 1955 (GVBl. S. 1022) übersende(n) ich / wir Ihnen die erbetene(n) Entnazifizierungsakte(n) ~~- die Auskunft des Berlin Document Center Nummer vom~~ und ~~Fotokopie(n) sämtlicher / der wesentlichsten Unterlagen des BDC über den / die Obengenannte(n) zur Einsichtnahme mit der Bitte um Rückgabe der Akte(n) - Fotokopie(n) bis zum~~ nach Gebrauch.

In meinem / unserem Archiv konnten keine Unterlagen über den / die Obengenannte(n) ermittelt werden.

Das Berlin Document Center hat durch die beigelegte Auskunft Nummer vom mitgeteilt, daß Unterlagen über den / die Obengenannte(n) nicht ermittelt werden konnten (~~"negativ"~~).

Eine Weitergabe der Unterlage(n) ist nur im Rahmen des § 17 aaO. zulässig.

Im Auftrage


(Magen)

V.

1) Versuch:

bei den typischen Hausenständen ergeben sich keine
sachdienlichen Erkenntnisse. Mit Rücksicht auf
den Tod des Wöhrwaid ist daher nichts weiter
zu versuchs.

geh. an
20. SEP. 1964

✓) sp. Hohen - sp. A. Tempelhof 2558 - Hausen
✓) bei H. H. - beide ungelegen.

23. SEP. 1964

d

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
der
Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen
z.Hd. von Herrn Ersten Staatsanwalt Dr. A r t z t

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Straße 28

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom 12. Oktober 1964
- 10 AR 1310/63 - zur gefl. Kenntnissnahme und Rückgabe nach
Auswertung übersandt.

Berlin 21, den 11. NOV. 1964
Turmstraße 91
Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -
Im Auftrage
Erster Staatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang u. BA.
dem
Generalstaatsanwalt bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 B e r l i n 21
Turmstraße 91

nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

20. 11. 69

2. Hier austragen

[Handwritten signature]

Le

